

Das Diakonische Werk Breisgau-Hochschwarzwald engagiert sich als Wohlfahrtsverband der Evangelischen Kirche an 17 Standorten im Landkreis. Rund 150 Mitarbeitende setzen sich gemeinsam mit derzeit 300 ehrenamtlich Engagierten in vielfältigen Bereichen der sozialen Arbeit ein, insbesondere für Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Das breite Spektrum unseres diakonischen Handelns für und mit den Menschen in der Region zeigt sich unter www.diakonie-breisgau-hochschwarzwald.de.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Sozialarbeiter*in

im Integrationsmanagement (w/m/d)

mit einem Stellenumfang von 50-80% im Hochschwarzwald

Im Integrationsmanagement unterstützen Sie die chancengerechte Teilhabe von geflüchteten Menschen in den Kommunen im Hochschwarzwald. Sie sind als Integrationsmanager*in für die soziale Beratung und Betreuung für geflüchtete Menschen in verschiedenen Gemeinden des Breisgau-Hochschwarzwaldes zuständig.

Sie sind Teil des „Fachteams Migration“ beim Diakonischen Werk, zu dem neben dem Integrationsmanagement im Hochschwarzwald auch die Migrationsberatung für Erwachsene, der Jugendmigrationsdienst und verschiedene Projekte gehören. Der Dienort ist in Titisee-Neustadt bzw. einer anderen Gemeinde im Hochschwarzwald.

Einblick in die Aufgaben

- Soziale Beratung von geflüchteten Menschen in der Anschlussunterbringung und deren Unterstützung im Integrationsprozess
- Einzelfallbezogenes Integrationsmanagement mit Erstellen von Integrationsplänen (Case-Management-Ansatz)
- Empowerment von Menschen mit Fluchtbiografie zur selbstbestimmten Lebensgestaltung und gesellschaftlichen Partizipation
- Vernetzung und Kooperation mit den am Integrationsprozess beteiligten Akteuren
- Heranführung der Geflüchteten an bürgerschaftliche Strukturen und Vereine

Das bringen Sie mit

- Ein abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit oder eine vergleichbare Qualifikation mit Vorerfahrung in der Arbeit mit Geflüchteten
- Erfahrung und Interesse an der Arbeit mit geflüchteten Menschen
- Idealerweise Kenntnisse im Sozial- und Migrationsrecht
- Interkulturelle Sensibilität und soziale Kompetenz

- Eine eigenständige, systematische und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Souveränität im Umgang mit MS Office Anwendungen
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache, weitere Fremdsprachenkenntnisse wünschenswert

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, die mit Freude und Engagement die Integration und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Fluchtgeschichte voranbringt.

Das bieten wir

- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet, in dem wir Sie als Team und Träger unterstützen.
- Eine Vergütung nach dem TVöD Bund sowie eine betriebliche Altersversorgung.
- Ein motiviertes Team mit einem guten fachlichen Austausch
- Wir bieten wahlweise verschiedene Zusatzleistungen wie z.B. Hansefit, Jobticket sowie JobRad an.
- Wir fördern Ihre Fort- und Weiterbildung sowie Supervision.
- Ein familienfreundliches Umfeld und flexible Arbeitszeiten.

Sind Sie interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte per E-Mail bis zum **21.04.2024** bei Monika Grieme, Personalverwaltung: monika.grieme@diakonie.ekiba.de

Bei Fragen zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens steht Ihnen Frau Grieme unter Tel: 07661- 9384-19 zur Verfügung.

Fachliche Fragen beantwortet Ihnen Bettina Deuschle, Fachbereichsleitung Migration. Tel: 07651-9399-21 bettina.deuschle@diakonie.ekiba.de

Vielfalt ist uns wichtig. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet ihrer ethnischen, nationalen oder sozialen Herkunft, des Geschlechts, einer Behinderung und des Alters.

Stellen Sie sich vor – wir freuen uns auf Sie!